

Langzeitdünger in der Kakteenkultur

Beitrag von „BernhardA“ vom 1. Oktober 2013, 20:14

Hallo zusammen,
nach dem Bericht eines Hybridenfreundes auf dem Herbsttreffen in Fulda wollte ich das Thema hier mal ansprechen: gibt es jemand hier im Forum der Erfahrung mit Langzeitdünger hat?

Konkret hätte ich an so etwas gedacht wie Osmocote® (kenne ich aus meiner Zeit in der Baumschule und wurde dort häufig für Containerkulturen verwendet.)

Was würde dagegen sprechen dies z.B. für Jungpflanzen mal auszuprobieren?

Wird das Probleme geben bei einem 80% mineralischen Substrat?

Gruß Bernhard

Beitrag von „pafra“ vom 1. Oktober 2013, 22:50

Hallo Bernhard,

ich verwende für Sämlinge welche ich erstmalig in eigene Container topfe **Osmocote**. Gebe immer einige Körner davon in den Topf. Auch mein Substrat ist mehr auf der mineralischen Seite.

Die Sämlinge wachsen gut ab. Habe am Anfang wohl etwas zuviel Körner verwendet, aber jetzt das ganze im Griff.

Grüße

Franz

Beitrag von „BernhardA“ vom 3. Oktober 2013, 09:17

Hi Franz,

kannst du mir ein bisschen einen Anhaltspunkt geben mit der Menge, damit ich nicht die gleichen Fehler mache wie du?

Welches Osmocote hast du verwendet? Osmocote Exact? Und mit welcher Laufzeit? 5-6 Monate?

Gruß Bernhard

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 3. Oktober 2013, 12:09

Hallo Franz,

düngst du dann noch zusätzlich mit Kakteendünger oder in dem Jahr dann gar keine andere Düngergabe mehr.

Beitrag von „pafra“ vom 3. Oktober 2013, 14:12

Hallo Bernd und Jürgen

ich verwende Substral Osmocote Rosen Dünger (NPK15-9-15(-2 MgO)), wirkt ca 6 Monate.
1x im Monat dünge ich diese Pflanzen zusätzlich mit Wuxal, aber etwas sparsam in der Dosis.
Ansonsten nur Leitungswasser.

Das mache ich so lange die Hybriden im 5 Topf stehen. Danach kommt der überwiegende Teil
in größere Töpfe und ab diesem Zeitpunkt verwende ich meinen Standarddünger auch für
diese Pflanzen.

Vielleicht betreibe ich da zuviel Aufwand, aber ich habe einmal den Tip dafür von Hrn. Wessner
erhalten, hat gut funktioniert und ich bleibe dabei.

mfg

Franz

PS Bernhard:

Ich gebe immer 4 Körner des o. a. Düngers in den 5er Container.

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 3. Oktober 2013, 21:00

Hallo Franz,

vielen Dank für deine Info. Wenn ich dich richtig verstanden habe geht es dir dann darum die
Pflanzen möglichst schnell gross zu bekommen. Deine Kakteen sind aber auch weiterhin
widerstandsfähig - nicht viele Ausfälle?

Beitrag von „pafra“ vom 3. Oktober 2013, 23:13

Hallo Jürgen,

so wie ich das sehe habe ich eher ein durchschnittliches Wachstum bei den angesprochenen Hybriden.

Da gibt es Züchter welche die Größe meiner Sämlinge nach 3 Jahren um gut ein Jahr früher erreichen!

Ich habe aber sicherlich noch Potential beim Substrat der Pikierten.

Da probiere ich immer wieder, bin zu sehr auf der mineralischen Seite.

mfg

Franz